

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 25 (1963)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine wichtige Neuerscheinung für die Freunde unserer
Mundarten

Holderbluescht

ein alemannisches Mundart-Lesebuch
mit Beiträgen aus der deutschsprachigen Schweiz
und ihrer alemannischen Nachbarschaft:
aus Baden, dem Elsass, Vorarlberg, Liechtenstein
und den Walsersiedlungen im Piemont

herausgegeben von Georg Thüerer
340 Seiten, Leinenband Fr. 16.80

«Holderbluescht' ist wieder eines der Bücher, das in prachtvoll
echter Sprache, die wie Gold alter Währung klingt, uns
veranschaulicht, dass Mund-Art ein wesentlicher Teil unserer Art
selber ist . . .»

Otto Hellmut Lienert
in den *Luzerner Neuesten Nachrichten*

«Ein Standardwerk, ein Meilenstein am vielhundertjährigen Weg
des alemannischen Wortes, der schon einmal wie jetzt wieder
von St. Gallen ausging! Ein alemannisches Volkslesebuch, ähn-
lich jenem Lesebuch der Deutschsprechenden, das Hugo von
Hofmannsthal anno 1926 herausgab.»

Richard Gäng, Freiburg i. B.

Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau.

